Ehrenamtspreisträger: Ehre, wem Ehre gebührt

Stolberg nimmt diesjährige Preisträger in Galerie auf – Die Namen für 2019 stehen schon fest

Von Sascha Schiffer

Ehrenamtliche Helfer sind unersetzlich. Sie helfen dort, wo Unterstützung nötig ist, sei es bei der Kinderbetreuung, im Altenheim, in den Bereichen Kultur, Sport , Umwelt sowie in der Flüchtlings-, Katastrophen- und Nothilfe – und das ohne eine Gegenleistung zu verlangen. Ein Grund mehr für Städte wie Stolberg, genau diesen Personen die Anerkennung zukommen zu lassen, die sie verdienen. Daher lobt die Kupferstadt jährlich den sogenannten Ehrenamtspreis der Stadt Stolberg aus. In diesem Rahmen haben die Bürger die Möglichkeit, bürgerschaftlich engagierte Menschen der Stadt vorzuschlagen. Am Ende werden fünf Ehrenamtspreisträger von einer Fachjury ausgewählt, die neben der Auszeichnung zusätzlich mit einem Portraibild in der Galerie „Stolberger Köpfe im Ehrenamt", im Rathaus aufgenommen werden. Zu den diesjährigen Preisträgern gehören: Thomas Johnen (THW), Brabara Bisping-Bau (Stadtbücherei/Tafel), Khairunissa Mazeena Ismail (Integration), Norbert Franzen (Natur- und Umweltschutz) sowie Dr. Volker Siller und Ilse Zörkler (Verein Menschenskind).

Bei der Vorstellung der Bilder für die Ehrenamts-Galerie im Ratssaal des Alten Rathauses bedankten sich Bürgermeister Dr. Tim Grüttemeier und die Ehrenamtsbeauftragte der Stadt Stolberg, Hildegard Nießen, nochmals bei den diesjährigen Preisträgern für ihr bürgerschaftliches Engagement. „Jede Stunde Ehrenamt ist eine gute Stunde für die Menschen", betonte Nießen. Zudem verkündete Grüttemeier, dass drei der diesjährigen Preisträger für den „Deutschen Engagementpreis" nominiert sind. Zu den Nominierten gehören Thomas Johnen, Dr. Volker Siller und Ilse Zörkler. Thomas Johnen ist seit 1986 ehrenamtlich beim THW aktiv. In seiner Laufbahn hat der 49-jährige Stolberger viele Spezialausbildungen durchlaufen und ist Fachexperte für die Hilfe bei Naturkatastrophen und Diplomat bei Hilfen in Kriegsgebieten. Unter anderem berät er das Auswärtige Amt und die Bundesregierung bei internationalen Krisen und hilft als Experte bei der EU und UN. Johnen ist zudem Sprengstoffexperte mit der Sonderbefähigung „Tauchen und Sprengen unter Wasser", er ist im Krisenstab tätig und hilft bei Evakuierungen deutscher Staatsbürger bei Kriegsausbrüchen.

Dr. Volker Sille und Ilse Zörkler sind hingegen für ihr ehrenamtliches Engagement beim Förderverein Menschenskind nominiert. Beide sind seit seiner Gründung vor 25 Jahren dabei und kümmern sich um die Unterstützung und Förderung von Projekten und Aktionen für kranke Kinder und deren Familien in der Städteregion. Zu den wichtigsten Meilensteinen des Fördervereins gehören unter anderem die Anschaffung des Kindernotfallbehandlungswagens „Sindbad" 1994, die Planung und Finanzierung eines Spielplatzes am Bethlehem Krankenhaus 1998, sowie die Finanzierung des Piratenschiffs im Wartebereich des Sozialpädiatrischen Zentrums (SPZ). Ilse Zörkler ist neben ihrem Engagement beim Förderverein sogar ein zweites Mal nominiert, nämlich führ ihren Dienst als ehrenamtliche Familienpatin, den sie seit zehn Jahren ausführt.

Als Ehrenamtspreisträger für das Jahr 2019 werden die drei großen Hilsorganisationen: Freiwillige Feuerwehr, THW und DRK ausgezeichnet. Zur Verkündigung kamen Vertreter der Organisationen ins Alte Rathaus. *Foto: Sascha Schiffer*

Der Deutsche Engagementpreis ist der Dachpreis für bürgerschaftliches Engagement in Deutschland. 554 Bürger sind in diesem Jahr nominiert. Sie stehen für die rund 31 Millionen Ehrenamtler in Deutschland. Es können jedoch nur diejenigen nominiert werden, die bereits Preisträger von regionalen und überregionalen Engagement- und Bürgerpreisen sind. Der Deutsche Engagementpreis ehrt sowohl Menschen, Initiativen sowie öffentliche Verwaltungen in fünf unterschiedlichen Kategorien: Chancen schaffen, Leben bewahren, Demokratie stärken, Grenzen überwinden und Generationen verbinden. Am Ende wählt eine Fachjury die Gewinner der einzelnen Kategorien aus. Damit aber nicht nur die Fachjury die Sieger bestimmt, gibt es noch einen zusätzlichen Publikumspreis. In diesem Fall hat jeder die Chance, noch bis zum 22. Oktober online unter www.deutscher-engagementpreis.de für seinen Favoriten abzustimmen. Zudem gewinnen die ersten 50 Plätze der Abstimmung die Teilnahme an einem Weiterbildungsseminar zu Themen der Öffentlichkeitsarbeit und gutem Projektmanagement. Die Preisverleihung findet am 5. Dezember, in Berlin statt.

Ehrenamtspreis 2019

Erstmals präsentierte Grüttemeier, als Neuerung in diesem Jahr, schon jetzt die Ehrenamtspreisträger für das Jahr 2019. „Das Auswahlgremium für den Ehrenamtspreis 2019 hat Einstimmig beschlossen, die drei großen Hilfsorganisationen in Stolberg: die Freiwillige Feuerwehr, das THW und das DRK auszuzeichnen, und damit die vielen Ehrenamtler, die sich dort engagieren, besonders hervorzuheben." Stellvertretend für die drei Hilfsorganisationen werden fünf Ehrenamtler mit dem Ehrenamtspreis 2019 ausgezeichnet: Für die Freiwillige Feuerwehr Stolberg sind dies die beiden stellv. Wehrleiter Christoph Baumanns und Herbert Wiese. Für das THW Stolberg werden Wolfgang Geicht, Ortsbeauftragter des THW Stolberg und Ralf Flöhr, stellv. Ortsbeauftragter, die Ehrung entgegennehmen. Und stellvertretend für alle Stolberger Ehrenamtler beim DRK wird Raimund Lesmeister, Zugführer der DRK Einsatzeinheit Mitte in der Städteregion und Bereitschaftsleiter der Bereitschaft Stolberg, ausgezeichnet. „In diesen drei großen Hilfsorganisationen sind über 800 Ehrenamtler – Stolberger Bürgerinnen und Bürger – tätig", betonte Grüttemeier die enorme Anzahl an Ehrenamtlern. „Sie sorgen sich um unser Wohlergehen, sie leisten Hilfe in Notlagen, und sie sorgen für den sozialen Zusammenhalt in unserer Stadt."

Die Verleihung des Ehrenamtspreises findet im nächsten Jahr bereits am 29. März statt. Die Verleihung wird dann im Museum Zinkhütter Hof abgehalten, da dieser mehr Platz bietet, als der Ratssaal der Burg.

INFO

An der 14. Woche des Bürgerschaftlichen Engagements beteiligt sich auch der Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter (BVDA), dem auch der Super Sonntag angehört.

Das geht uns alle an!
Eine Initiative des BVDA

VOTING FÜR „GLAS" BEGINNT

REGION. Der Aachener Förderverein „Integration durch Sport" ist mit dem Projekt „GLAS" (Gesunder Lebensstil – Aktiv und Selbstbestimmt) für den Deutschen Engagementpreis 2018 nominiert. Mit dem Preis wird die Anerkennungskultur für freiwilliges Engagement gestärkt. Seit 2015 bringt das Projekt „Glas" Bewegung in den Alltag der Älteren im Stadtteil Driescher Hof und Forst. Durch mehr Bewegung – so einfach aber effektiv ist das Motto – will man den Senioren im Quartier zu mehr Gesundheit und Lebensqualität verhelfen. Besonders für ältere Menschen ist ausreichend Bewegung wichtig, um bis ins hohe Alter selbstständig und fit zu bleiben. Der ganzheitliche Bewegungsansatz verfolgt die Tatsache, dass die Muskulatur, die Gelenke und das Herz-Kreislauf-System lebenslang trainierbar sind und regelmäßige Bewegung sich positiv auf Körper und Geist und Seele auswirkt. Projektleiterin ist Birgitt Lahaye-Reiß. Das Pilotprojekt mit Teilnehmern verschiedener Kulturkreise wird ehrenamtlich organisiert und anfangs wissenschaftlich begleitet. „Glas" ist eingebunden in den Driescher Hof-Sport. Unterstützt wird das Angebot in der Turnhalle der Städtischen Gemeinschaftsgrundschule Driescher Hof vom Aachener Förderverein Integration durch Sport, von der Stadt Aachen und dem Kommunalen Integrationszentrum sowie dem Helene-Weber-Haus, dem Deutsche Rote Kreuz sowie dem NRW-Fortschrittskolleg. Das Projekt wurde von Birgitt Lahaye-Reiß entwickelt mit dem Hintergrund, ein Sportangebot für ältere Mitbürger mit und ohne Migrationshintergrund zu schaffen. Es soll ein zwangloses Angebot sein, das möglichst niedrigschwellig ist und die Möglichkeit bietet, im familiären Umfeld sich zu bewegen. Das öffentliche Online-Voting zum Publikumspreis findet bis zum 22. Oktober 2018, unter www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis, statt. Der Publikumspreis ist mit 10.000 Euro dotiert. *(red)*

ZWEI VOLLSPERRUNGEN

STOLBERG. Von Montag, 24. September, bis Mittwoch, 26. September, wird die Straße „Am Felshang" aufgrund des Neubaus einer Treppenanlage voll gesperrt. Nach Beendigung der täglichen Arbeit wird die Vollsperrung zur Erleichterung der Anwohner zurückgebaut. Von Mittwoch, 26. September, bis Sonntag, 7. Oktober, wird der Gustav-Wassilkowitsch-Platz aufgrund von Kranarbeiten vollgesperrt sein. Die ASEAG wird bis Einmündung Probsteistraße und umgekehrt fahren und das Parkhaus ist weiterhin erreichbar. *(red)*

Lieber Justin

18 Jahre lang gewachsen,
jetzt bist du erwachsen.
Wir waren immer für Dich da,
und sind es weiter, das ist klar.

Es gratulieren
Papa & Mama
David & Mila
Steffi & Fabienne

Happy Birthday!

30

Lieber Patrick,
zu Deinem Geburtstag wünschen wir Dir von ganzem Herzen alles Liebe und Gute. Mögen all deine Wünsche in Erfüllung gehen.
Wir sind sehr stolz auf Dich!
Mama und Papa

Unsere Kinder heiraten!

Sandia Schneider Michael Königs

Die standesamtliche Trauung findet am Samstag, 29.9.2018,
um 13.00 Uhr in der Burg Stolberg statt.
Die kirchliche Trauung findet am Samstag, 06.10.2018,
um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Lucia in Stolberg statt.

Es freuen sich die stolzen Eltern
Marita und Manfred Schneider **Käthe und Peter Königs**

Goldhochzeit

Anni geb. Bräll & Wolfgang Kassubek

50

Meine Eltern haben mehr
als einen Grund
zu feiern ihren Ehebund.
Der nun besteht seit 50 Jahren,
die überwiegend gute waren.

In Liebe Marc